

Arbeiterparteien aller Länder und der Leitung des Aufbaus des Sozialismus und des Kommunismus.

wissenschaftlich-technische Revolution: Gesamtheit umfassender und tiefgreifender qualitativer Veränderungen im System der gesellschaftlichen Produktivkräfte, die durch die neue produktive Funktion der Wissenschaft ausgelöst werden und auf die Erhöhung der Effektivität des Reproduktionsprozesses gerichtet sind. Die w.-t. R., die alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens durch dringt - von der Gestaltung und Organisation der materiellen Arbeitsprozesse über die Resultate der Produktion, 'das gesamte Bildungswesen bis zu den geistig-kulturellen Lebensbedingungen der Menschen —, ist das Resultat des Schöpfertums der Werktätigen. Die w.-t. R. umfaßt u. a. folgende charakteristische Merkmale: a) Die materiell-technische Basis der Volkswirtschaft erlangt eine neue Qualität. Die Hauptzüge dieses qualitativen Wandels bestehen in der zunehmenden Mechanisierung und Automatisierung der Produktion, der umfassenden Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung, der Chemisierung der Volkswirtschaft und im Einsatz neuer hochbeanspruchbarer Werkstoffe sowie der Elektrifizierung (besonders der Nutzung der Atomenergie). Das Kernproblem dieses qualitativen Wandels ist die Automatisierung. Zugleich erfolgen tiefgreifende Veränderungen der Technologie und der Organisation des gesamten Reproduktionsprozesses, vor allem der gesellschaftlichen Teilung der Arbeit und der damit verbundenen Produktionsstruktur- b) Die Wissenschaft verwandelt sich in eine unmittelbare Produktivkraft, was in der wis-

senschaftlichen Durchdringung der Produktion und der anderen Bereiche der Gesellschaft zum Ausdruck kommt, c) Die Werktätigen erreichen eine qualitativ neue Stufe bei der Beherrschung von Natur und Gesellschaft. Damit wandelt sich der Charakter der Arbeit, vor allem nehmen die Elemente der geistigen, schöpferischen Arbeit -zu. Die Arbeit erlangt eine neue Qualität. Der Mensch löst sich infolge der Automatisierung allmählich aus der unmittelbaren Produktion, und er kann immer mehr seine Kräfte auf die Entwicklung der Wissenschaft, auf die wissenschaftliche Leitung des Reproduktionsprozesses, auf die umfassende Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die maximale Aktivierung und Intensivierung der Produktion konzentrieren, d) Das System der gesellschaftlichen Produktivkräfte erlangt eine höhere Qualität; es werden qualitativ neue Bedingungen geschaffen, um den Nutzeffekt der gesellschaftlichen Arbeit zu erhöhen. Entscheidende Voraussetzung dafür ist ein hohes wissenschaftliches Niveau der Planung und Leitung der Produktion und der Gesellschaft. Beim gegenwärtigen Entwicklungsstand ist die komplexe sozialistische Rationalisierung eine Hauptrichtung der ökonomischen Politik, um die Anforderungen der wissenschaftlich-technischen Revolution zu erfüllen. Einerseits werden durch die komplexe sozialistische Rationalisierung die Mittel für die Verwirklichung der w.-t. R. erwirtschaftet, andererseits werden mit diesen Mitteln der wissenschaftlich-technische Höchststand und ein höher Nutzeffekt der Technik, der Technologie, der Organisation usw. angestrebt. Die w.-t. R. geht als gesetzmäßiger Entwicklungsprozeß der modernen Pro-